

Liebe Freunde und UnterstützerInnen von Trätro!

5.Juli 2024

Unser **Container mit Hilfsgütern** ist nach 10 Wochen Reise endlich angekommen! Er ist zwar an mehreren Stellen reparaturbedürftig, doch bald freuen sich Viele Bedürftige über neue Kleidung und sonstige Hilfsgüter, Werkzeuge für die Lehrlingsausbildung und Möbel für AVA Büro, Küche.....

Leider kamen die Transportkosten samt Verzollung 3x so teuer als veranschlagt und die Zustellung war abenteuerlich...deshalb werden wir auch keine weiteren Hilfstransporte mehr organisieren, obwohl die Spendenfreudigkeit hierzu groß ist. Vielen Dank nochmal allen Spendern und Spenderinnen!



Die 4 gespendeten bzw gebraucht gekauften **Nähmaschinen** wurden schon sehnsüchtig erwartet, denn die 2 Maschinen bisher mussten geteilt werden. Die Klasse näht derzeit in der Kirche, weil das Carnissohaus (ehemalige Kirche, mit bambusartigen Wänden) abgerissen und an der Stelle **2 größere Klassenräume** gebaut werden, die den Anforderungen der Behörden genügen, damit wir auch eine Lizenz zum Ausbilden bekommen. Für

das große Dach **fehlen uns noch gut 3000€!**

Das alte Dach wird für das nächste passende Bauvorhaben verwendet:

- Ernestos Familie freut sich auf ein Ziegelhaus, wo es nicht reinregnet
- oder das neue Werkzeug/Maschinenlager
- die Werkstatt für die Tischler
- das Haus für die Lehrlinge aus dem Waisenheim Angonia
- das Haus für Erste Hilfe und Anamed Zentrum (Aktion Natürliche Medizin)
- Lehrerzimmer.....

an Plänen fehlt es nicht. Danke für deine Hilfe! ☺

Gefängnis! Letzte Woche überließ ich Fatima ArtemisiaÖl aus meinem letzten workshop zum Verkauf. Ein Käufer hat es angeblich nicht vertragen und sie angezeigt. Sie landete sofort im Gefängnis. Joao eilte ihr zu Hilfe und wurde als Verantwortlicher vor Ort auch gleich eingesperrt. Durch Zahlung von ca 300€ kam er nach etlichen Stunden frei und konnte Kontakt mit dem Anwalt aufnehmen. Am nächsten Tag wäre Fatima in ein anderes Gefängnis verlegt worden, wo sie angeblich 3 Monate lang nicht raus gekommen wäre. Deshalb hat Joao mit der „geschädigten“ Familie verhandelt und für ca 430€ ließen sie die Klage fallen. Ein gängiges Geschäftsmodell in Mosambik...

Eine weitere Klage läuft aber noch: Zito, ein Müllarbeiter meiner ersten Kontakte verlangt **Schadensersatz**, weil ich ihm angeblich viel versprochen hätte, er aber nichts bekommen hat. Dafür hätte ich aber mit seinen Fotos Geschäfte gemacht (Spenden). Er verklagte mich letztes Jahr schon, bekam vor Gericht aber nicht recht, jetzt versucht er es nochmals mit Verstärkung seiner Freunde vom Müll.

Ich kann verstehen, dass die Ärmsten in ihrer Not so handeln, aber sollen wir das auch noch belohnen? Niemand ist schuld daran, dass ihr Landwirtschaftsprojekt den vielen Hochwassern zum Opfer gefallen ist. Und dass wir seit 1 Jahr daran arbeiten, ihnen mit dem Recycling Projekt Arbeit zu verschaffen sehen sie nicht. **Vielleicht sollten wir die Behörden verklagen**, dass sie unsere Hilfsprojekte so verzögern und behindern und damit die Armen berauben...?

Zur Situation und anstehenden Wahlen im Land (am 9.Okt.) habe ich 2 interessante Artikel angehängt.





Gebetskampf!

Heute Vormittag haben wir eine **neue Whatsapp Gruppe zum Gebet für Mosambik und unseren Dienst** dort gegründet. Wir wollen uns jeden **Mittwoch Vormittag** zum Gebet Zeit nehmen für alle aktuellen Anliegen. Wenn du auch mitbeten willst, schick mir bitte deine Whatsapp Nummer!

Wir sind dankbar für jedes Gebet und wir sind ermutigt durch gute Nachrichten heute Nachmittag: in den nächsten Tagen ist ein **Meeting mit der obersten Baubehörde** auf dem EMCA Grundstück, das uns hoffentlich große Schritte weiterbringt.

Bezüglich der **Bewilligung der Umweltbehörde** für die Depoly-Anlage gibt es auch endlich einen neuen Präsentations-Termin: 19. Juli.

Wir beten, dass wir dann bald starten dürfen!!

Kidsworship: 2x/Woche treffen sich ca 20 Kinder (4-10 J) bei AVA um fröhlich gesungene Gebete (tanzend) zu Gott zu bringen. Sie dürfen dann auch am gemeinsamen Essen teilnehmen, das entlastet die ganzen Familien, denn viele können nicht für eine tägliche Mahlzeit sorgen!

Wir vertrauen, dass Gott uns die Hände füllt, dass wir weiter austeilen können!



Auch unsere **Personalkosten** sind gestiegen:



Joao hat bei Iris Ministries gekündigt, um mehr Zeit für AVA und weniger Stress zu haben. Auch für Behördengänge für EMCA braucht er noch viel Zeit. Wir können ihm den Verdienstausfall nicht ersetzen, aber er bekommt nun 200€ monatlich. Einen lukrativen Job bei den UN hat er abgelehnt, weil er dann keine Zeit für das hätte, was er liebt: Gott und die Menschen und AVA! 😊

Pastor Dinis hat ebenfalls bei Iris Ministries gekündigt und ist jetzt bei AVA als Pastor angestellt. Er bekommt 150€ monatlich.



Ich hoffe, wir können allen unseren Mitarbeitern bald mehr zahlen, denn im Grunde weiß niemand, wie man mit 90€ im Monat eine Familie versorgen soll.



Batista



Ernesto



Toni



Benedito



James



Raul



Sheila

Vielen Dank für dein Mittragen, Beten und Geben!

Gott segne auch dich mit allem, was du brauchst!

Sonne im Herzen, auch wenn es regnet und ein schattiges Platzerl, wenn es heiß hergeht! 😊

Herzliche Grüße!

Sabine und Heinz, samt Team